



Die Neugestaltung der Anliegerstraße Hofmühlenstraße dient der Hervorhebung der historischen Struktur des Dorfkerns mit vielen vorhandenen denkmalgeschützten Gebäuden. Durch Oberflächenbefestigungen aus Natursteinmaterialien wurden zudem der historische Charakter und die Entwicklung des Stadtraumes dokumentiert.

Bei der Neugestaltung der Hofmühlenstraße wurde der Stadtraum in Verkehrsraum und Promenade unterteilt. Zur Gewährleistung der Erschließungsfunktion erfolgte rechtseitig die Anordnung einer 5,5 m breiten Fahrbahn mit anschließendem einseitigem Parkstreifen und eines ca. 2,80 m breiten Gehweges.

Bei der Planung war der vorhandene Baumbestand entlang der Weißeritz zu beachten und in die Planung zu integrieren.

Die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche erfolgte linksseitig der Fahrbahn. Parallel zur Weißeritz wurde der Promenadenweg im Bereich der vorhandenen Lindenreihe weitergeführt und durch Pflanzstreifen zur Fahrbahn abgegrenzt. Des Weiteren wurden mittig Aufenthaltsbereiche mit Integration von Fahrradabstellanlagen, Sitzmöglichkeiten und multifunktionalen Spielgeräten angeordnet. Der Promenadenweg erhielt eine wassergebundene Deckschicht.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden Straßen- und Tiefbauamt,
Stadtplanungsamt

Wichtige Daten:

- Baulänge ca. 200 m
- Lage im Sanierungsgebiet S-0 5.1
- Dresden-Plauen, Bestandteil des Denkmalschutzgebietes Plauen und des geschützten Ortskernes (Nr. 30) gem. BauGB
- vorhandener Baumbestand entlang des Verkehrszuges

Leistungsumfang:

- Vermessung
- Freianlagenplanung/Gestaltungsplan
- Objektplanung Straßenbau und Freianlagen
Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6